

Verhaltenshinweise und Flugregeln RHF Treffen in Schmoldow 2010

Bitte die Toiletten und Duschen sauber halten! (Putzdienst wird eingeteilt wenn die Selbstkontrolle nicht funktionieren sollte!)

Toiletteneinteilung: Damentoiletten sind im Duschaum, dieser Raum kann in Ausnahmefällen auch von den Herren genutzt werden z.B. mit Kindern weil einfach mehr Platz ist. Herrentoiletten sind die beiden auf der Gegenseite des Hauses.

Dankeschön!

Mülltrennung ist oberstes Gebot! Abholung der Mülltonnen und der Gelben Säcke erfolgt am Montag. Sonntag Abend bitte die Mülltonne und Gelben Säcke vor das Haupttor stellen. (Ansprechpartner LarsHGW, Tinob, Thomas, Mayk)

Pfandflaschen werden, solange diese nicht selbst zurück gegeben werden möchten, zentral gesammelt (Kisten/Tüten am Pavillon) und vom Modellflugverein zurück gegeben. Das daraus resultierende Pfandgeld würden wir dann sehr gerne als Spende verwenden.

Dankeschön!

Glasflaschen ohne Pfand in die Kisten stellen und wenn die Kisten voll sind im Ort Schmoldow in den Glascontainern entsorgen.

Bitte allgemein auf Sauberkeit und Ordnung achten, wir sind dort zu GAST!

Dankeschön!

Wir freuen uns auf ein **unvergeßliches** RHF 2010!

Flugplatzregeln RHF 2010

JEDER Pilot hat sich im Flugbuch einzutragen.

Dazu liegt ein Flugbuch im Pavillon (für die Flugzeiten auf dem Segelflugplatz) und eins auf dem Modellflugplatz in der Vereinshütte. Der jeweils erste Pilot trägt sich als Flugleiter ein und ist auch für die Einhaltung der Regeln verantwortlich. Wenn dieser Pilot nicht mehr anwesend ist erfolgt eine Übergabe des Flugleiters an eine andere anwesende Person.

Auf eine selbstständige Frequenzkontrolle ist zu achten. Der Erste der auf den Modellflugplatz fährt, ist verantwortlich ein Funkgerät mit auf den Modellflugplatz zu nehmen und sich zu vergewissern, daß ein anderes eingeschaltet im Zeltlager bereit gehalten wird.

Auf dem Modellflugplatz ist eine Frequenztafel fest installiert, dort wird die zu belegende Frequenz durch Anhängen eines Gegenstandes als Belegt markiert. Im Pavillon wird eine Klammerleiste ausgelegt, da wird der zu belegende Kanal durch Wegnahme der Klammer angezeigt.

Das Fliegen erfolgt immer unter Rücksichtnahme auf die Manntragenden Flugzeuge. Insbesondere wenn die Manntragenden die Längsbahn benutzen ist es von Vorteil wenn ein zweiter Beobachter beim Piloten steht um diesen auf startende und landende Flugzeuge hinzuweisen.

Es ist untersagt die Bahnen der Manntragenden zu kreuzen oder zu überfliegen, genauso ist darauf zu achten das nicht zu weit in Richtung des Segelflugplatzes geflogen wird.

Es darf auf dem Segelflugplatz auf der dafür freigemähten Fläche elektrisch geflogen werden. Bitte nicht zwischen den Hallen!

Jedoch ausschließlich mit 2,4Ghz, 35Mhz ist NUR auf dem Modellflugplatz erlaubt. RC-Cars etc. fallen auch unter diese Regel wenn 35Mhz verwendet wird, bzw es sich um einen Verbrenner handelt.

Die zulässigen Flug Zeiten sind:

Morgens: ab Sonnenaufgang bis 9⁰⁰ Uhr oder bis eine der Flughallen geöffnet bzw. der Flugbetrieb der Manntragenden vorbereitet und begonnen wird.

Abends: ab 19⁰⁰ Uhr, oder später falls noch Flugbetrieb der Manntragenden herrscht.

Auf dem Modellflugplatz darf jederzeit (24h) elektrisch geflogen werden, Flutlicht ist vorhanden und wird bei Bedarf eingeschaltet.

Verbrenner dürfen von 8⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr geflogen werden, wenn ein gültiger Lärmpass vorgelegt wird.

Falls kein Lärmpass vorhanden ist wird dieser kurzfristig durch TinoB oder LarSHGW ausgestellt. (dafür fallen keine Kosten an!) Ein Gestell zum Befestigen des Modells in 1m Höhe ist vorhanden und steht zur Verfügung.

Es gelten sonst die auf Modellflugplätzen üblichen Verhaltens und Sicherheitsregeln. Beachtet bitte auch die Sicherheitshinweise auf den Schildern auf dem Modellflugplatz.

Eine gültige Versicherungsbescheinigung ist mitzuführen und auf Verlangen des Flugleiters vorzulegen.

Außerplanmäßige Flüge im Bikini oder ähnlichem sind mindestens 3 Stunden vorher anzumelden damit genug Kameras in Stellung gebracht werden können. ☺

Danke!